

Liebe Spenderinnen und Spender,

über 3.500 Spenden mit rund 200.000 Euro haben wir von Ihnen für die Mitfinanzierung unserer Schularbeit der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Immenhausen und Wolfhagen erhalten – ganz herzlichen Dank hierfür! In der Ausgabe 4/09 von „Hephata heute“ hatten wir Sie über diese Ar-

Haupt- und Realschulen keine Perspektiven mehr hatten und dort nicht mehr zu integrieren waren, aufzunehmen und zu fördern. Die Schüler der Erziehungshilfe brauchen wegen sozialer und emotionaler Auffälligkeiten besondere Unterstützung und Förderung.

Diese Auffälligkeiten führt Schulleiter Klaus Schenkel auf vielfältige gesellschaftliche Probleme zurück, die er aber als korrigierbar bezeichnet: „Am Ende der Klasse vier können wir 50 Prozent der Schüler in allgemeinen Schulen zurückführen.“

Claus Schmidt ■

beit informiert und um Unterstützung gebeten.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule der Jugendhilfe Hephata mit Hauptstandort in Immenhausen und einer Außenstelle in Kaufungen hatte zum neuen Schuljahr am 24. August 2009 einen weiteren Standort in Wolfhagen mit vier Klassen eröffnet. Hier erwarb Hephata Diakonie ein ehemaliges Stabsgebäude der Pommernkaserne Wolfhagen.

Die Förderschule für Erziehungshilfe, die zugleich überregionales Beratungs- und Förderzentrum ist, wird von Kindern und Jugendlichen besucht, die Probleme in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung haben.

Seit 1983 macht es sich die Förderschule zur Aufgabe, Jugendliche mit starken Entwicklungs-, Wahrnehmungs- und Beziehungsstörungen, die an den öffentlichen Grund-

Laufen für den guten Zweck



Eine schöne Überraschung war es, als Julian Dietz und Benedikt Lang zusammen mit Schulleiter Konrad Selentschik plötzlich im Flur der Öffentlichkeitsarbeit standen. Sie hatten eine Spende von 100 Euro mitgebracht. Die wollten sie Dr. Dirk Richhardt für die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen und Benachteiligungen überreichen. Woher das Geld kam, berichteten sie auch sogleich. Die Spende hatten sie während des letzten Schulfestes ihrer Georg-August-Zinn-Schule in Röllshausen eingeworben.

Alle Klassen hatten ein „Run for Help“ durchgeführt. Laufpaten zahlten den Läuferinnen und Läufern für jede absolvierte Sportplatzrunde (ca. 350 Meter) 50 Cent in eine Spendenkasse. Wie Schulleiter Selentschik erläuterte, entspricht dies einem im Schulprogramm verankerten Ziel, bedürftigen Mitgliedern unserer Gesellschaft zu helfen. Die Spendenübergabe wurde mit Foto auf der Homepage der Schule veröffentlicht.

Herzlichen Dank sagen wir für diese tolle Aktion!
(red.) ■

Wichtige Termine zum Vormerken

26. März 2010

Jahresempfang

16. April 2010

Informationsveranstaltung zur Berufsbegleitenden DiakonInnenausbildung

21. August 2010

„Tag der offenen Tür“ in der Hephata Klinik

11. – 12. September 2010

Hephata Festtage

5. Dezember 2010

Hephata Weihnachtsmarkt

Dezember 2010

Weihnachtsausstellung mit Bildern von Kees de Kort in der Hephata Kirche